

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Hannelotti“ vom 12. Oktober 2019 13:29

Zitat von Kopfschloss

Mir ist es momentan schlicht nicht möglich Vollzeit zu arbeiten.

Ich brauche die Stundenreduzierung, um, wie jemand so schön schrieb, meinen Alltag zu überleben.

Auch sehe ich, und bedauere es sehr, dass Teilzeit selten wirklich Teilzeit ist, eben aufgrund vieler (angeblich) unteilbarer Aufgaben.

Wie jemand mit Kindern und einer Lehrervollzeitstelle genügend Freizeit haben kann, ohne das Gefühl, man vernachlässige wichtige Wirkungsbereiche oder erledige sie nur ausreichend, ist mir ein Rätsel.

Hier nehme ich sehr gerne Tipps an. 

Hier!

Ich habe eine Zeit lang Teilzeit gemacht, weil ich schlicht keine Lust auf fünf Tage schule hatte und stattdessen lieber ein langes Wochenende haben wollte. Asche auf mein Haupt  Aktuell arbeite ich Vollzeit, vermisste das lange Wochenende aber kann nicht über zu viel Arbeit klagen. Ich mache grundsätzlich Fr+Sa+So nichts zuhause für die Schule. Unterricht bereite ich an den restlichen Tagen vor, aber in aller Regel nicht länger als 17 Uhr. Vor den ferien arbeite ich soweit vor, dass ich in den Ferien frei habe. Wie das funktioniert? Keine Ahnung. Ich mach halt so viel, dass der Unterricht vernünftig läuft und nehme außerunterrichtliche Aufgaben wahr, die mir möglichst nur wenig Mehraufwand bereiten. Ich setze auf maximale Effizienz, spare mir jeglichen schnickschnack der zwar "nice to have" ist, aber grundsätzlich auch nicht zwingend nötig ist. Im Kollegium oder von schülerseite gab es über meine Arbeitsweise bisher nie Klagen, im Gegenteil. Ich unterrichte allerdings auch "nur" Nebenfächer, habe nur eine Klassenleitung und habe keine Kinder, sonst würde es wahrscheinlich auch anders aussehen